

Datenschutzhinweise zum Schutz Ihrer Daten für die Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen in der Strafgerichtsbarkeit für das Amtsgericht Eilenburg bzw. das Landgericht Leipzig in der Stadtverwaltung Delitzsch Art 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in der Stadtverwaltung Delitzsch / Amt für Recht und städtische Beteiligungen für die Aufstellung der Vorschlagslisten für die Schöffenwahl 2023.

Verantwortliche Stelle

Große Kreisstadt Delitzsch
Oberbürgermeister Dr. M. Wilde
Markt 3
Tel. 034202 67 0
E-Mail: info@delitzsch.de

Datenschutzbeauftragte

behördliche Datenschutzbeauftragte
Stadtverwaltung Delitzsch
Markt 3
04509 Delitzsch
Tel. 034202 67211
E-Mail: datenschutz@delitzsch.de

Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zweck der Aufstellung der Vorschlagsliste für die o.g. Schöffenwahl. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist § 36 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG). Danach ist die Große Kreissadt Delitzsch verpflichtet, in jedem fünften Jahr eine Vorschlagsliste für Schöffen aufzustellen.

Es werden nur die im Einzelfall erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet.

Grundsätzlich bildet Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO für die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Erfüllung dieser gesetzlichen Aufgabe die datenschutzrechtliche Grundlage.

Soweit Ihre Einwilligung (Art. 7 DSGVO) für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten erfordert, ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO die datenschutzrechtliche Grundlage.

Die Vorschlagsliste wird vom Stadtrat in öffentlicher Sitzung beschlossen und ist eine Woche zu jedermanns Einsicht öffentlich aufzulegen. Anschließend wird sie an das Amtsgericht Eilenburg gesendet. Der dort gebildete Schöffenwahlausschuss wählt aus dieser Liste die Schöffen für die Amtszeit 2024 bis 2028.

Ihre Angaben sind freiwillig. Die Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass wir Sie nicht in die Vorschlagsliste aufnehmen können.

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Bei den Kategorien personenbezogener Daten, die wir von Ihnen verarbeiten, handelt es sich um die von Ihnen zu Ihrer Person mitgeteilten Daten:

akademischer Grad, Familienname, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Beruf, Staatsangehörigkeit, Wohnort.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt und erforderlich ist oder Sie hierin separat eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten ist das Amtsgericht Eilenburg für den Schöffenwahlausschuss.

Außerdem wird die Vorschlagsliste im Rathaus an 5 Werktagen öffentlich aufgelegt. Die Auflegung wird im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Delitzsch öffentlich bekanntgegeben.

Innerhalb der Stadtverwaltung werden Ihre Daten z.B. an das Büro des Stadtrates und die Stadträte zur Beschlussfassung übermittelt.

Eine Übermittlung an Drittländer findet nicht statt.

Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden gelöscht, wenn sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind.

Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben gegenüber der Großen Kreisstadt Delitzsch folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogene Daten (Art. 15 DSGVO);
- Recht auf Berichtigung Sie betreffenden unrichtigen personenbezogene Daten (Art.16 DSGVO);
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art.17 DSGVO);
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO);
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Widerruf der Einwilligung, sofern die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) oder Artikel 9 Absatz 2 Buchst. a) beruht. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Beschwerdemöglichkeit bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben nach Artikel 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte
Postfach 11 01 32
01330 Dresden

Telefon: 0351/85471 101
Telefax: 0351/85471 109
E-Mail: post@sdtb.sachsen.de